

## **VÖZ zum Wiener Landtagsbeschluss: Wien soll sich mit Anstand aus der Abstimmungsaffäre ziehen**

Wien (OTS) - Den heutigen Beschluss des Wiener Landtages zur Abschaffung der Werbesteuern wertete VÖZ-Generalsekretär Walter Schaffelhofer als Fingerzeig, dass dieses Problem einer raschen Lösung bedarf, die jedoch nicht in der "Reparatur" einer Abstimmungspanne bestehen könne. Er forderte die Wiener Landespolitiker auf, sich mit Anstand aus der Affäre zu ziehen. Daher sollten bereits vor dem Inkrafttreten eines neuen Finanzausgleiches die Weichen für die Abschaffung der Anzeigen- und Ankündigungsabgabe gestellt werden.

Schaffelhofer verwies in diesem Zusammenhang auf das medienpolitische Memorandum des VÖZ vom Oktober 1999, in dem die Abschaffung aller Formen der Werbebesteuerung zum ehest möglichen Zeitpunkt gefordert wird. Die gegenwärtige Situation gefährdet den Medienstandort Österreich ebenso wie Arbeitsplätze in der Medienbranche.

Rückfragehinweis: Verband Österreichischer Zeitungen  
Hannes Schopf  
Tel. 01/533 79 79-19

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS \*\*\*

OTS0236 1999-12-16/15:16

161516 Dez 99

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19991216\\_OTS0236](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19991216_OTS0236)